55. Gicht

Merkmale des Programms „Gicht“: Gicht ist eine **chronische metabolische Erkrankung** des Stoffwechsels, bei der der Harnsäurespiegel im Blut steigt. Die Harnsäure und die Kristalle ihrer Salze sammeln sich besonders in wenig durchbluteten Geweben an, zum Beispiel in den Gelenksknorpeln, in der Umgebung von Gelenken und Sehnen und auch in den Nieren usw. Die Kristalle erzeugen bei der **Gicht** in den Geweben eine entzündliche Reaktion, die sich durch Schmerzen, Rötungen, Schwellungen und sich nachfolgend durch arthritische Veränderungen bemerkbar macht. Diese Veränderungen können zu Deformitäten und Bewegungseinschränkungen der Gelenke und zu Funktionsschädigungen der Nieren führen.

Neben einer Spezialdiät mit einem geringen Anteil von Nukleoproteinen und Medikamenten zur Senkung der Harnsäureproduktion und zur Beschleunigung ihrer Ausscheidung sind alle weiteren Therapien, welche die Blutzirkulation in den betroffenen Gelenken und Geweben bei der **Gicht** verbessern und entzündungshemmend und analgetisch wirken von Vorteil.

Die Verwendung der Magnetfeldtherapie bei Gicht

Die pulsierende Niedrigfrequenz-Magnetfeldtherapie Biomag erfüllt die oben angeführten Bedingungen und kann Gichtkranken eine wertvolle Hilfe sein, da sie **akuten Zuständen vorbeugt und die Schädigung der betroffenen Gewebe mindert.**

Die Anwendung der Magnetfeldtherapie bei Gicht

Bei der **Gicht** werden bei der ursprünglichen Schmerzunterdrückung täglich und wiederholt Applikationen im Frequenzbereich von 4–10 Hz und zur Nachbehandlung und Zustandserhaltung im Frequenzbereich 10–50 Hz angewendet.